

Stadtentwässerungsbetrieb inspiziert öffentliche Kanalisation in der Südstadt
Untersuchungen zwischen Borchener Straße, Kilianstraße und Josef-Schröder-Straße
beginnen Ende August

Grundvoraussetzung für eine fach- und umweltgerechte Abwasserableitung ist eine intakte Abwasserinfrastruktur. Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) überprüft und unterhält deshalb regelmäßig die öffentliche Kanalisation im gesamten Stadtgebiet.

Der Umfang dieser Überprüfungen ist durch die Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) des Landes Nordrhein-Westfalen rechtlich geregelt. Von der mehr als 1.000 Kilometer umfassenden öffentlichen Kanalisation in Paderborn werden daher jährlich bis zu 70 Kilometer auf ihren baulichen Zustand untersucht.

Die dabei gewonnenen Inspektionsdaten werden in einem geodatenbasierten Kanalinformationssystem (KIS) erfasst und ausgewertet. Auf dieser Grundlage kann der STEB erforderliche Sanierungsmaßnahmen planen, priorisieren und deren Umsetzung vorbereiten.

In diesem Jahr wird die öffentliche Kanalisation in der Südstadt im Bereich zwischen Borchener Straße, Kilianstraße und Josef-Schröder-Straße untersucht.

Die Arbeiten beginnen Ende August 2026 und dauern voraussichtlich bis zum Jahresende. Insgesamt werden rund 12 Kilometer Abwasserkanäle einschließlich der Grundstücksanschlussleitungen sowie etwa 500 Kontrollschächte gereinigt und inspiziert.

Die erforderlichen Reinigungs- und Inspektionsarbeiten finden verfahrensbedingt in mehreren, zeitlich voneinander getrennten Arbeitsschritten statt, die am jeweiligen Einsatzort jedoch in der Regel nur wenige Stunden andauern. Dennoch stellen die Arbeiten grundsätzlich einen kurzweiligen Eingriff in den öffentlichen Verkehr dar. In Einzelfällen können auch aufwendigere Verkehrsführungen notwendig werden, über die der STEB rechtzeitig informieren wird.

Mit der Durchführung der Arbeiten hat der STEB die Lobbe Kanaltechnik GmbH aus Paderborn-Sennelager beauftragt.

Der STEB bittet Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die unvermeidbaren, zeitweiligen Einschränkungen.

Mit Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an den zuständigen Mitarbeiter beim STEB, Herrn Senf, 05251 / 88-12852, oder an die Firma Lobbe Kanaltechnik GmbH, Herrn Hoffmann, 05254 / 99510 wenden.

Weitere Informationen zur Stadtentwässerung in Paderborn gibt es auf der Webseite www.steb-paderborn.de bereit.

